

Eltern-Lehrer Gespräche

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 10. Juli 2005 15:04

Urgs, na dann weiss ich ja jetzt unsere örtliche Grundschule zu schätzen.

Zwei Dinge scheinen mir speziell beim Umgang mit Lehrern wichtig:

- 1) Der verfügbare Zeit. Also was kommt raus, wenn man den Einzelaufwand mal 25 nimmt. Mitunter kann ich da nur sehr freundlich bitten.
- 2) Die Unterrichtsform. Also was kommt raus, wenn 2x25 Eltern da mitreden wollen. Da frage ich lieber zuerst, was denn die Lehrerin sich denn für eine Lösung vorstellen kann.

Und die weiterführende Schule? Da werde ich mich halt weiterbilden müssen.

Wofür es nicht alles ein Handbuch gibt ist schon erstaunlich:

http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Aktuel...ule/s_1114.html

Das Dokument ist durchaus gelungen und scheint mir als Lektüre für irritierte Eltern geeignet.

Grüße,
Martin

P.S.: Und ich danke meine Eltern für den akademischen Abschluss und meiner Firma für die Schulungen "Umgang mit schwierigen Zeitgenossen" und "Verhandlungsführung". 😊